

# Frühling

## Blühende Bäume?

Natürlich blühen auch die Bäume. Weil sie die Blüten brauchen, um sich zu vermehren. Sie blühen aber nicht so bunt, wie einige Blumen und daher sind die Blüten unauffälliger.

## Die Birke

Die Blüten der Birke nennt man „Kätzchen“. Sie sind sehr weich und können herabhängen oder aufrecht stehen. Die Blüten, die herabhängen sind männlich und länger als die aufrecht stehenden Blüten, welches die Weiblichen sind. Die Birke bekommt ihre Blüten in den Monaten April/Mai. Zu dieser Zeit fangen auch die Blätter der Birke an zu sprießen. Das Sprießen der Blätter nennt man Laubaustrieb.



## Die Eiche

Die Eiche hat hängende Kätzchen, an denen kleine einzelne Blüten locker verteilt sitzen. Sie sind die männlichen Blüten. Die weiblichen Blüten sitzen einzeln verteilt an einem Fruchtknoten und ähneln einer kleinen Knospe. Die Blüten blühen wie bei der Birke im April/Mai, jedoch hat die Eiche zu diesem Zeitpunkt bereits ihren Laubaustrieb hinter sich.



## Die Buche

Die männlichen Blüten hängen und sind lang gestielt, reichblütig, zottig behaart und eiförmig bis kugelig. Die weiblichen Blüten sind kugelig und sitzen an einem gestielten Fruchtknoten. Die Fruchthüllen sind meist 6-zipfelig und behaart. Die Buche blüht im Mai und hat ihren Laubaustrieb dann bereits hinter sich.



## Die Fichte

Die Fichte hat Anfangs kugelige, später längliche, rotgelb gefärbte Kätzchen, die über die ganze Krone verteilt sind. Dies sind die männlichen Blüten. Die weiblichen Blüten befinden sich in zuerst aufrechten purpurroten Zapfen. Nach der Befruchtung neigen sich die Zapfen. Die Fichte blüht erst im Mai und hat das ganze Jahr über ihre Nadeln.

